

ich habe den neuen Nachweis durchgesehen (natürlich noch ohne tiefere Prüfung) und bin mit der Methode einverstanden. Der Nachweis für den $CSI = 0,3$ setzt immer noch voraus, dass das PuBe-Material in einem Stück bleibt (also nicht fein verteilt im Wasser), was bei Anwendung noch zu zeigen und durch die BAM zu bestätigen wäre. Die Rechnung mit $CSI = 4$ ist demgegenüber allgemeingültig, deckt die Quellen also gewiß ab. Ohne einer Detailprüfung vorausgreifen zu wollen scheint mir eine Beförderung auf der Basis dieses Nachweises gesichert.

Allerdings würde das BfS die Änderung der Originalzulassung abwarten wollen. Dadurch würden wir zum einen offiziell Kenntnis über die Position der USA-Behörde, die wir ja um ihre Meinung gebeten hatten, erhalten. Zum anderen möchten wir Irritationen durch unterschiedliche CSI in unterschiedlichen Staaten vermeiden. Außerdem sind wir gewillt die mit einer Anerkennung akzeptierbaren Abweichungen von der Originalzulassung gering zu halten.

Für weitere Fragen stehe ich gern zur Verfügung.

*Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag*

I. Reiche

Translation:

I had a first look into the new SRA (no deep dive) and agree with the method. The evidence for $CSI = 0.3$ is based on the assumption, that PuBe as one piece still remains (not disperse in water mixed), what has to be checked by our competent authority BAM (Institute for material testing). The calculation $CSI = 4$ is otherwise generally and covers surely the sources. Without finally agreed the SRA seems to be enough to certify this container.

BfS will wait until the original US certification is available. That would provide us first with the official US authority statement, we had asked for and second to avoid different CSI based certificates for in different countries. Also we will as much as possible match with our certification to original US container certification.

I'm open for further questions
With friendly regards